

Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE.

Einladung zur Delegiertenversammlung

Sonntag den 25. Januar 1931 in Burgdorf.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
2. Jahresbericht pro 1930.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Anträge der Geschäftsprüfungskommission.
5. Aufnahme neuer Sektionen.
6. Wahlen:
 - a. des Präsidenten und des Vorortes.
 - b. des Redakteurs.
7. Festsetzung des Honorars von Geschäftsleitung und Redaktion.
8. Voranschlag 1931.
9. Änderung der Verbandsstatuten, Art. 24, Geschäftsprüfungskommission.
10. Festsetzung der nächsten Delegiertenversammlung.
11. Verschiedenes.

Die Geschäftsleitung.

VEREINSMITTEILUNGEN.

BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Unsere Mitglieder werden hiermit daran erinnert, dass auch zur Winterszeit jeweils am **ersten Samstag des Monats, abends ab 8 Uhr im Lokal zur «Eintracht» in Biberist**, unsere ordentlichen Zusammenkünfte stattfinden. Bücherausgabe, Pilzberatung, kleinere Referate und Mitteilungen mit Demonstrationen sind mit diesen Abenden verbunden. — **Am 3. Januar 1931** wird der Präsident über interessante Pilze an den Ausstellungen 1930 Mitteilungen bringen. Stets zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

BURGDORF

Hauptversammlung: Samstag 31. Jan. 1931 im Stadthaus. Austritte sind dem Präsidenten bis 31. Dez. 1930 schriftlich zu übermitteln, später können keine mehr angenommen werden.
Der Vorstand.

THUN UND UMGEBUNG

Alle Samstag abend Besprechung von Pilztouren im Café de la gare.

Pilzbestimmungen jeweils Sonntag abend im Hotel Emmental. Zu grössern Exkursionen wird durch Karte geboten.
Der Vorstand.

WINTERTHUR

Im Dezember keine Monatsversammlung!
Voranzeige. Samstag den 17. Jan. 1931 im Restaurant Rössli Generalversammlung, anschliessend Familienabend. Siehe Zirkular. Vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

ZÜRICH

Die **Monatsversammlung** pro Januar fällt aus.
Der **Pilzbestimmungskurs** ist zustande ge-

kommen. Beginn: Montag den 8. Dezember, 20.00 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant «Sihlhof», 1. Stock, Stauffacherquai 1, Zürich 4. Fortsetzung: Montag den 15. Dezember, 20.00 Uhr, im gleichen Lokal. Anmeldungen zur Teilnahme können bis dahin entgegengenommen werden und sind an den Kursleiter, Herrn J. Schifferle, Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6, zu richten. Dem Verein noch fernstehende Pilzfreunde können eingeführt werden.

Winterausflug, Sonntag den 4. Januar 1931, nach Killwangen-Rüsler usw. (siehe Winterprogramm). Abfahrt 9.34 Uhr. Zusammenkunft 9.15 Uhr, Hauptbahnhof, Eingang Limmatseite. Nachzügler können den um 12.18 oder 13.47 Uhr abgehenden Zug bis Dietikon benützen. Zusammenkunft für diese auf dem Heitersberg (oberhalb Spreitenbach).

Lichtbildervortrag, Montag den 12. Januar 1931, 20.00 Uhr, im «Sihlhof», 1. Stock. Gäste willkommen.

Die **Generalversammlung** wird gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 1. Dezember auf acht Tage früher angesetzt, und es findet dieselbe endgültig am Samstag den 31. Januar 1931 statt. Näheres siehe in nächster Nummer dieser Zeitschrift.

Zahlreiche Teilnahme an obigen Anlässen erwartet
Der Vorstand.

Adressänderungen sind nicht nur dem Verbandsaktuar, Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, sondern auch dem **Vereinspräsidenten, A. Bühler**, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BREMgarten (AARGAU)	THUN	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.	Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)	Restaurant zum Maeriesli Konradstrasse 71 Hans Dätwyler
Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!	BURGDORF Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	WINTERTHUR Gasthof z. Rössli WINTERTHUR Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller	Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller
BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	ZÜRICH Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer	Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy
			Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko)**.
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift